



METAMOR- PHOSEN

**1.10
— 15.11
2020**

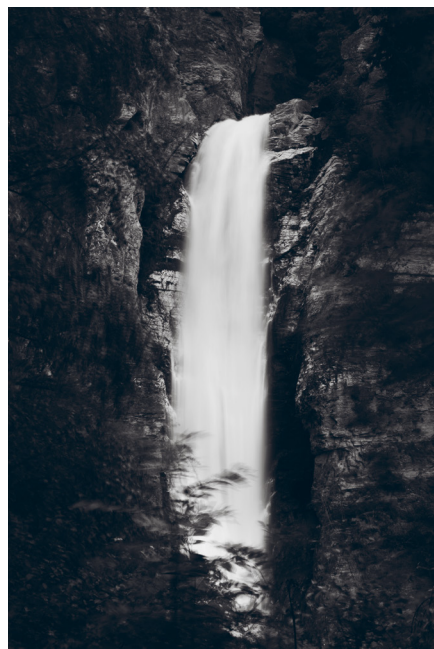
KOLLEKTIVE AUSSTELLUNG
WORLD NATURE FORUM – NATERS

VERNISSAGE

1. OKTOBER, 18.00 UHR

MUSIKALISCHE LESUNG

31. OKTOBER, 18.00 UHR



springe.li © Fotos: Luz Tasa, Lianqing Zhu, Tamir Bayarsakhan

SMARt SUSTAINABLE
MOUNTAIN
ART

Er verbrachte viel Zeit in der Natur, widmete sich der Kontemplation und hielt seine Erkenntnisse fest. Johann Wolfgang von Goethe hatte eine äusserst sensible Art, sich der Welt der Pflanzen zu nähern und inspirierte zahlreiche DenkerInnen und ForscherInnen. In der Vielfalt der Lebensformen suchte er nach einer Einheit, nach einem geheimen Gesetz. So entstand die Idee der Urpflanze, die jeder Blume, jedem Baum innewohnt, sich aber in einer grossen Formenfreiheit manifestiert. Soweit das goethesche Prinzip der Metamorphose, die wie eine Atmung, wie ein sich abwechselndes Ausdehnen und Zusammenziehen ist.

Das Weltbild des deutschen Dichters ist insofern wertvoll, als es für alles Lebende einen gemeinsamen Ursprung voraussetzt – und der Mensch ist Teil davon. Er fordert uns auf, unsere Aufmerksamkeit auf die Gegenwart zu richten, um uns mit einer Realität zu identifizieren, die über die Grenzen des Individuums hinausgeht, woraus ein tiefes Gefühl der Teilhabe am Kosmos entsteht.

Die Fotoausstellung «Metamorphosen» ist eine Einladung, aufzubrechen um Goethes Weg zu folgen.

Muriel Constantin Pitteloud, Kuratorin

Mit Werken von :

Juan Arias – *Kolumbien*

Maralgua Badarch – *Mongolei*

Tamir Bayarsaikhan – *Mongolei*

Sharon Castellanos – *Peru*

Xiaoyi Chen – *China*

Tarek Haddad – *Libanon*

Cyril Ndegeya – *Ruanda*

Jorge Panchoaga – *Kolumbien*

Jiehao Su – *China*

Liz Tasa – *Peru*

Lanqing Zhu – *China*



World Nature Forum

Bahnhofstrasse 9a

3904 Naters

Dienstag bis Sonntag

10.00 Uhr – 17.00 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt frei

Eine Ausstellung im Rahmen
des Programms SMArt in Zusammenarbeit
mit dem World Nature Forum
sustainablenmountainart.ch

